

Kleine Anfrage

## Stiftung Agrarmarketing

---

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Markus Gstöhl  
Antwort von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni

### Frage vom 04. Oktober 2023

Am 6. Dezember haben die Landwirte von der Stiftung Agrarmarketing ein Schreiben erhalten. In dem werden die Landwirte eingeladen, ein Projektvorhaben zu präsentieren und einen Antrag um finanzielle Förderung zu stellen. Dazu meine Fragen:

- \* Kommen die Fördergelder bei den Landwirten an? Falls ja, ist dies in den Abrechnungen ersichtlich?
- \* In der Vergangenheit sind sehr viele Projekte gelaufen beziehungsweise gestorben. Wie sehen die effektiven Erfolge aus?

### Antwort vom 06. Oktober 2023

Zu Frage 1:

Ja, sofern förderungswürdige, also den Förderkriterien entsprechende Anträge von Landwirtinnen und Landwirten eingereicht werden, erhalten diese den Förderbeitrag und können gemäss Projektantrag darüber verfügen. Die Mittel müssen zweckgebunden für das Projekt eingesetzt werden. Diese Zahlungen werden von der Stiftung verbucht und sind somit in deren Abrechnungen ersichtlich.

Zu Frage 2:

Über die Stiftung Agrarmarketing werden Projekte unterstützt, die den Absatz, die Verarbeitung und die Vermarktung von liechtensteinischen landwirtschaftlichen Produkten fördern. Diese könnten ohne die Unterstützung der Stiftung kaum oder nur schwierig realisiert werden. Dabei geht es auch um die Entwicklung, den Aufbau und die Umsetzung von Vermarktungsaktivitäten. Somit werden Erfolge nicht nur im monetären Sinn verstanden. Diese sind vielmehr auch darin zu sehen, dass neue Ideen entwickelt, umgesetzt und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Solche Ideen können allenfalls auch für weitere Projekte genutzt werden. Ein wichtiger Zweck dieser Unterstützung ist, dass sich die Landwirtinnen und Landwirte vermehrt mit der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen beschäftigen und die Verantwortung dafür übernehmen. Dank der Unterstützung durch die Stiftung Agrarmarketing konnten mehrere Betriebe die Direktvermarktung aufbauen und erfolgreich umsetzen. Dass viele geförderte Projekte eingestellt wurden, trifft so nicht zu. Ein nennenswerter Erfolg ist z.B. der Stand der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO) an der LIHGA, an welchem eine Vielfalt von landwirtschaftlichen Produkten aus Liechtenstein der Bevölkerung vorgestellt wird.